

Bericht des Präsidenten

Liebe Aktionäre

Schweiter Technologies erzielte im ersten Halbjahr 2001 einen konsolidierten Umsatz von 267 Mio. Franken. Auf gleicher Konsolidierungsbasis entspricht dies einer Zunahme von 20% gegenüber dem Vorjahr. Die Steigerung ist primär auf Automation zurückzuführen. Aufgrund der hohen Vorjahreswerte und der schwierigen Konjunkturlage im Maschinenbau liegen aber mit Ausnahme von Automation die Ergebnisse der einzelnen Geschäftsbereiche unter dem Vorjahr. Ursache ist eine Kumulation von Margendruck (insbesondere bei Semiconductor), Anlaufkosten (insbesondere bei Textilmaschinen und Hoch-Vakuum Technik) und erhöhte Vorleistungen in die Entwicklung (durchgehend).

Bis Mitte Jahr hat sich die Beteiligungsquote an der Ismecca Gruppe auf 71% erhöht. Bis Ende Jahr werden weitere Anteile dazu kommen.

Textilmaschinen

Textilmaschinen erreichte mit 72 Mio. Franken nahezu den Rekordumsatz des Vorjahres. Der Auftragseingang ist gut, dürfte aber im zweiten Semester trotzdem unter dem letzten Jahr ausfallen. Die Ergebnisse sind insbesondere im Stammhaus Horgen erfreulich. Aufgrund von Anlaufkosten im Zusammenhang mit Produkteinführungen und einer neuen elektronischen Steuerung konnte das Ertragsniveau des Vorjahres nicht erreicht werden.

Hoch-Vakuum Technik

Hoch-Vakuum Technik steigerte den Umsatz auf 33 Mio. Franken. Allerdings entwickelt sich das Geschäft zweigeteilt. Der angestammte Bereich der Brillenglasbeschichtung (Ophthalmik) liegt umsatzmässig auf Höhe Vorjahr. Der Auftragseingang ist gut. Der Bereich DWDM (optische Filter) entwickelt sich aufgrund des allgemeinen Markteinbruchs deutlich hinter den Erwartungen. Infolge des negativen Ergebnisbeitrages von DWDM fällt das Gesamtergebnis in der Hoch-Vakuum Technik negativ aus. In den Zahlen berücksichtigt ist eine vorsorgliche Restrukturierungsrückstellung über 2 Mio. Franken.

Semiconductor

Semiconductor übertraf mit 91 Mio. Franken das Vorjahr um 3%. Der Auftragseingang bildete sich allerdings seit anfangs Jahr kontinuierlich zurück und ist gegen Mitte Jahr vollends eingebrochen. Entsprechende Massnahmen zur Personalanpassung wurden bereits im ersten Halbjahr ergriffen. Es ist unverzichtbar, auch im zweiten Semester die Kapazitäten weiter dem Markttrend anzupassen. Eine Belebung wird in der Branche erst ab Mitte 2002 erwartet. Insgesamt wird sich daher nach heutigen Erkenntnissen der Personalbestand bei Semiconductor bis Jahresende insgesamt um bis zu einem Drittel reduzieren. Die Auswirkungen in der Schweiz werden nach Möglichkeiten in Grenzen gehalten.

Automation

Automation verdoppelte den Umsatz auf 72 Mio. Franken, insbesondere aufgrund des hohen Auftragsbestandes an Anlagen für die Herstellung von Tintenstrahlpatronen. Im ersten Halbjahr liegt das Ergebnis deutlich über dem Vorjahr. Dank gutem Auftragsbestand wird auch für die zweite Hälfte ein erfreuliches Ergebnis erwartet. Allerdings ist auch in diesem Bereich der Auftragseingang zur Zeit schwach.

Ausblick

Für Textilmaschinen wird mit einer Fortsetzung des laufenden Geschäftsganges gerechnet. Für Hoch-Vakuum Technik wird eine Verbesserung der Resultate erwartet. DWDM wird das Ergebnis aber weiter belasten. Aufgrund des schwachen Auftragseinganges bei Semiconductor ist im zweiten Semester mit einer Halbierung des Umsatzes im Vergleich zum ersten Semester zu rechnen mit entsprechenden Auswirkungen auf den Gewinn. Automation wird weiter zulegen und auch in der zweiten Jahreshälfte ein gutes Resultat liefern.

Mit freundlichen Grüssen

Hans Widmer

Kennzahlen nach IAS

Schweiter Technologies Gruppe (in Mio. CHF)	30.06.01	30.06.00*	Veränderung
* ohne Ismecca und RTC			
Bestellungseingang	171.9	124.4	+ 38 %
Bruttoumsatz	267.2	97.7	+ 173 %
Betriebsergebnis (EBIT)	30.4	15.3	+ 99 %
Reingewinn vor Minderheiten und Goodwill	23.2	11.6	+ 100 %
Reingewinn nach Minderheiten und Goodwill	11.9	11.6	+ 3 %

Textilmaschinen (in Mio. CHF)	30.06.01	30.06.00	Veränderung
Bestellungseingang	72.3	83.4	- 13 %
Bruttoumsatz	71.7	72.9	- 2 %
Betriebsergebnis (EBIT)	8.7	12.3	- 29 %

Hoch-Vakuum Technik (in Mio. CHF)	30.06.01	30.06.00	Veränderung
Bestellungseingang	42.8	41.0	+ 4 %
Bruttoumsatz	32.8	24.7	+ 33 %
Betriebsergebnis (EBIT)	- 2.4	3.0	- 180 %

Semiconductor (in Mio. CHF)	30.06.01	30.06.00**	Veränderung
Bestellungseingang	28.9	n/a	-
Bruttoumsatz	91.1	n/a	-
Betriebsergebnis (EBIT)	15.4	n/a	-

Automation (in Mio. CHF)	30.06.01	30.06.00**	Veränderung
Bestellungseingang	27.9	n/a	-
Bruttoumsatz	71.6	n/a	-
Betriebsergebnis (EBIT)	8.9	n/a	-

** Akquisition Ismecca per 1. Juni 2000

Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2001

Aktiven (in Mio. CHF)	30.06.01	%	31.12.00	%
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	36.1		112.0	
Forderungen	159.3		165.6	
Vorräte	133.8		112.4	
Total Umlaufvermögen	329.2	60.6	390.0	64.7
Anlagevermögen				
Sachanlagen	49.2		49.8	
Langfristige Forderungen	0.2		0.4	
Finanzielle Vermögenswerte	0.4		0.3	
Latente Steuern	11.2		8.6	
Immaterielle Vermögenswerte, Goodwill	152.9		153.4	
Total Anlagevermögen	213.9	39.4	212.5	35.3
Total Aktiven	543.1		602.5	
Passiven (in Mio. CHF)	30.06.01	%	31.12.00	%
Fremdkapital				
Kurzfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	51.3		84.3	
Provisionen	6.5		7.2	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49.2		51.0	
Sonstige Verbindlichkeiten	228.9		283.0	
Kurzfristige Verbindlichkeiten	335.9	61.9	425.5	70.6
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	20.4		20.6	
Rückstellungen	38.5		25.1	
Langfristiges Fremdkapital	58.9	10.8	45.7	7.6
Total Fremdkapital	394.8	72.7	471.2	78.2
Minderheitsanteile	39.5	7.3	37.6	6.2
Eigenkapital				
Aktienkapital	10.1		9.9	
Gewinnreserve	89.4		53.0	
Reingewinn	11.9		34.9	
Währungsdifferenzen	- 2.6		- 4.1	
Total Eigenkapital	108.8	20.0	93.7	15.6
Total Passiven	543.1		602.5	

Konsolidierte Erfolgsrechnung per 30. Juni 2001

(in Mio. CHF)	30.06.01	%	30.06.00*	%
* ohne Ismecca und RTC				
Bruttoumsatz	267.2	96.3	97.7	102.9
Erlösminderungen	- 6.9	2.5	- 5.9	6.2
Nettoumsatz	260.3	93.8	91.8	96.7
Bestandesveränderung von Halb- und Fertigfabrikaten	17.3	6.2	3.1	3.3
Betriebsertrag	277.6	100.0	94.9	100.0
Materialaufwand	- 129.5	46.7	- 45.3	47.7
Personalaufwand	- 72.8	26.2	- 20.1	21.2
Entwicklungsaufwand	- 4.8	1.7	- 2.1	2.2
Sonstiger betrieblicher Aufwand	- 40.1	14.4	- 12.1	12.8
Betriebsergebnis (EBIT) vor Zinsen und Steuern	30.4	11.0	15.3	16.1
Finanzertrag / -aufwand	- 1.2	0.4	- 0.6	0.6
Sonstiger Ertrag / Aufwand	0.2	0.1	0.4	0.4
Amortisation Goodwill	- 5.3	1.8	-	
Ergebnis vor Steuern	24.1	8.7	15.1	15.9
Ertragssteuern	- 6.2	2.2	- 3.5	3.7
Reingewinn vor Minderheitsanteilen	17.9	6.5	11.6	12.2
Minderheitsanteile	- 6.0	2.2	-	
Reingewinn nach Minderheitsanteilen	11.9	4.3	11.6	12.2

Anmerkung zur Bilanz und Erfolgsrechnung

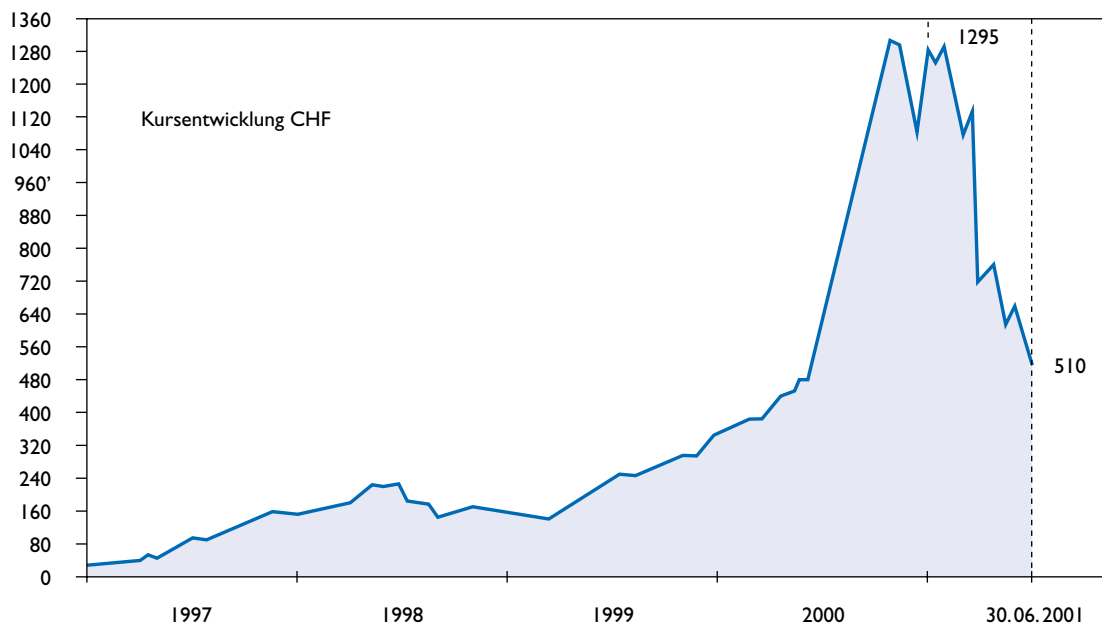
Die Abnahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten steht im Zusammenhang mit der Barzahlung von Kaufpreisschulden aus der Übernahme der Ismecca Gruppe. Per 30. Juni 2001 beläuft sich die Beteiligungsquote an Ismecca auf 71.1% (67.2% per 31. Dezember 2000).

Dieser Halbjahresabschluss per 30. Juni 2001 ist nicht revidiert durch die Kontrollstelle.

Die Rechnungslegung erfolgt nach IAS und nach den gleichen Grundsätzen wie der Jahresabschluss.

Informationen für die Aktionäre

Die Schweiter Technologies Inhaberaktien sind an der Hauptbörse in Zürich kotiert. Valoren.Nr.: 1'075'492; Telekurs: SWTQ; Reuters: SWTZ.



(in 1 000 CHF)

	30.06.01	31.12.00
Aktienkapital – eingeteilt in Inhaberaktien à CHF 10.–	10 066	9 886
Bedingtes Aktienkapital	1 400	254
Genehmigtes Aktienkapital	4 500	2 710
Börsenkaptalisierung per 30. Juni 2001 – auf Basis Schlusskurs CHF 510.–	513 366	

Schweiter Technologies AG
Neugasse 10 CH-8812 Horgen
Telefon +41 (0) 718 33 11
Fax +41 (0) 718 34 51
E-mail info@schweiter.com
www.schweiter.com